

Die fernen Völker des deutschen Kaisers

Bisher unveröffentlichte Fotos einer kolonialen Forschungs-Expedition von 1908 jetzt zu sehen

Hamburg, 21. Mai 2004 – Sie war eine der wichtigsten und aufwändigsten Forschungs-Unternehmen des deutschen Kaiserreiches in seinen Kolonien: die „Hamburger Südsee-Expedition“ von 1908/1909, zu der an Bord der „Peiho“ Wissenschaftler aufbrachen, die Kulturen des Bismarck-Archipels zu erkunden. In der Juni-Ausgabe des Reportage-Magazins GEO sind nun erstmals Fotos von diesem Vorstoß in einen damals unbekanntem Insel-Kosmos zu sehen. Die von Glasplatten aus dem Archiv des Hamburger Museums für Völkerkunde reproduzierten Foto-Dokumente zeigen das Alltagsleben, die Feste und Rituale melanesischer Völker – und sind gleichzeitig Zeugnisse des kolonialen Blickes auf das Fremde und wertvolle Erinnerungen an eine längst versunkene Welt.

Die Veröffentlichung dieses Schatzes der Fotografiegeschichte ist Teil einer Kooperation zwischen GEO und dem Hamburger Museum für Völkerkunde, das der „Hamburger Südsee-Expedition“ noch bis zum 3. Oktober 2004 eine Ausstellung widmet – und das vom 30. Mai bis 31. Oktober 2004 zusätzlich die Bilder einer mehrmonatigen GEO-Expedition in die heutige Südsee präsentiert.

Unter [WWW.geo.de/presse-download](http://www.geo.de/presse-download) finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de